

**TENNIS**

**Bastl welter**

TENNIS: George Bastl gewann in Bahia (Br) seine Erstrunden-Partie gegen Julio Silva 6:4, 2:6, 6:3. Der als Nummer 2 gesetzte Michel Kratochvil dagegen schied im Turnier in Bukarest in der 2. Runde gegen Arnaud Di Pasquale (Fr) mit 5:7, 1:6 aus. George Bastl hat mit dem 6:4, 2:6, 6:3 gegen den Brasilianer Julio Silva in seinem sechsten ATP-Turnier in dieser Saison zum zweiten Mal die zweite Runde erreicht. Julio Silva, der in der Weltrangliste Position 233 belegt, bestritt in diesem Jahr erst das zweite ATP-Turnier überhaupt.

# Reorganisation trägt Früchte

C-, Jugend- und Sichtungskader der Abteilung Nordisch des LSV auf gutem Weg

Vor drei Jahren nahm der Liechtensteiner Skiverband (LSV) eine Reorganisation des Bereiches Nordisch vor. Im Mittelpunkt stand die Unterteilung in verschiedene Teams. Nun sind die ersten Früchte dieser Arbeit zu sehen. Zum einen sind C-, Jugend- und Sichtungskader sehr gut bestückt und zum anderen ist die Saisonvorbereitung so weit vorangeschritten wie selten.

Die Reorganisation des Bereiches Nordisch des Skiverbandes hatte die Teambildung zum Hauptinhalt. Insgesamt wurden analog zu den alpinen sechs verschiedene Teams gegründet. Damit setzte sich der LSV unter anderem zum Ziel, eine intensivere Jugend- und Nachwuchsförderung ins Leben zu rufen. Im Mittelpunkt dieses Vorhabens stand die Gründung eines Jugend- und eines Sichtungskaders. Rund drei Jahre später sind diese Teams sehr gut bestückt. Während dem Sichtungskader schon über 10 Athletinnen und Athleten angehören, besteht das Jugendkader aus drei und das C-Kader aus zwei Sportlerinnen- und Sportler. Damit hat sich eine Generation von Langläuferinnen und Langläufer gebildet, welche Liechtenstein in Zukunft noch viel Freude bereiten könnte. Um dies zu erreichen waren umfangreiche Massnahmen notwendig. So wurde zum Beispiel unter starker Mithilfe des Hauptsponsors, der VP Bank, das Budget für den Bereich Nordisch erhöht und Trainer engagiert, welche den Nachwuchs das ganze Jahr vollumfänglich betreuen. Nun ist klar, dass sich die Investitionen der VP Bank gelohnt haben.

**Im Plan**

Auf gutem Weg ist nicht nur der LSV mit seinem Programm sondern auch



Die C-Kader Athleten Anna-Lena (links) und Flurin Dermon sollen sich so früh wie möglich für die Jugendolympiade bzw. die Junioren-Weltmeisterschaft qualifizieren.

die Nachwuchsläuferinnen und -läufer im Hinblick auf die kommende Saison. Die Vorbereitung begann für das C- und das Jugendkader bereits am 1. Mai. In der Zwischenzeit konnte Cheftrainer Giuseppe Dermon die Kader insgesamt sechs Wochen zusammenziehen, um an verschiedenen Orten der Alpen Konditions- und Krafttrainingskurse zu veranstalten. Hierzu gehört auch ein intensives Höhen Trainingslager im Engadin, welches während den ersten beiden Wochen im August durchgeführt wurde. Ein kürzlich statt-

geführter Konditionstest habe ergeben, dass alle Athletinnen und Athleten im Plan sind. Dies sei gegenüber früheren Jahren ein riesiger Fortschritt, so Giuseppe Dermon. In wenigen Tagen beginnt nun für den Langlaufnachwuchs die Stufe zwei der Vorbereitung: das Schneetraining. Hierfür gehen die Athletinnen und Athleten während rund zwei Wochen auf einen Gletscher, um intensiv an ihrer Technik zu feilen. Im November steht in Skandinavien ein weiteres Schneetraining auf dem Programm. Dort erwartet den Nach-

wuchs bereits rennmässiges Training, da am 24. November bereits der erste Rennsinsatz ansteht. Das Ziel gibt Cheftrainer Giuseppe Dermon auch schon bekannt. Die C-Kader Athleten Anna-Lena und Flurin Dermon sollen sich so früh wie möglich für die Jugendolympiade bzw. die Junioren-Weltmeisterschaft qualifizieren. Ein Ziel, das vor einigen Jahren beim LSV nicht einmal in Betracht gezogen worden wäre. Dies belegt eindeutig: die Reorganisation schreitet unaufhaltsam voran und trägt schon grosse Früchte.

ANZEIGE



**OFFNUNGSZEITEN**

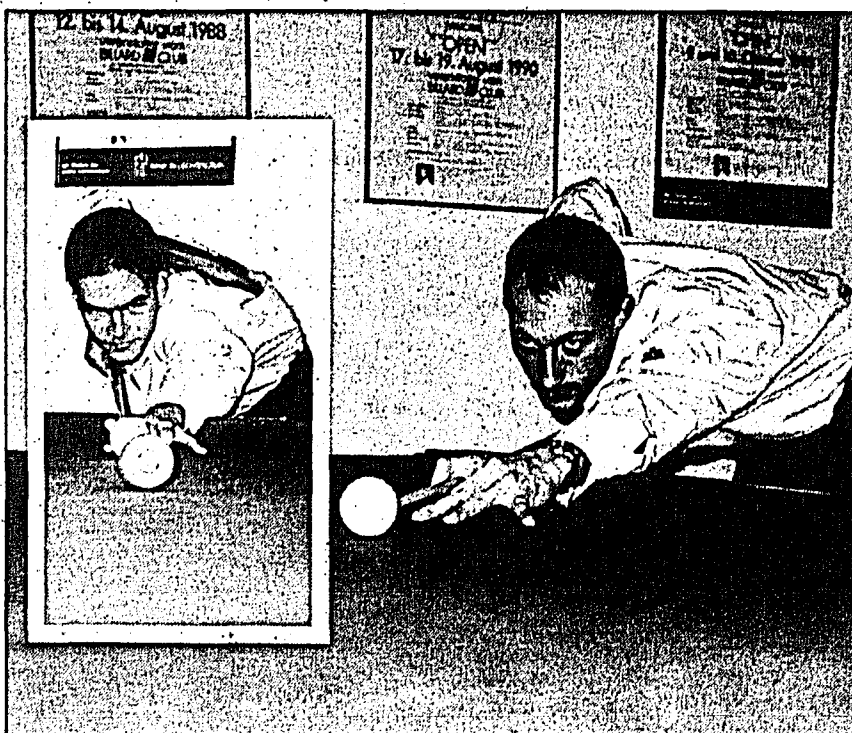
Ausstellung:  
SA/SO 11.00 – 21.00 Uhr  
MO – FR 14.00 – 21.00 Uhr  
Schlusstag 11.00 – 18.00 Uhr

**FESTZELT**

SA/SO 11.00 – Polizeistunde  
MO – FR 14.00 – Polizeistunde  
Schlusstag 11.00 – 20.00 Uhr

## Spannende Titelkämpfe

Billard-Landesmeisterschaft mit allen Topspielern



Die Bundesliga-Spieler Werner Tomassini und Patrick Pomberger (kleines Bild) haben an den Landesmeisterschaften die Favoritenrolle inne.

Liechtensteins Queue-Artisten kämpfen ab diesem Wochenende wieder um die begehrten Landesmeistertitel. Vor allem im Herrenbewerb ist Spannung pur angesagt. Alle Topspieler sind mit von der Partie und versprechen erstklassigen Billard-Sport.

Gestartet wird die Landesmeisterschaft im Pool-Billard an diesem Samstag im Billardcenter Triesen mit den Herren, die im 9er-Ball ihre Partien bis zum Halbfinale austragen. Am Sonntag stehen ebenfalls die Partien bis zum Halbfinale im 14 und 1 an. Weiter gehts bei den Herren am nächsten Wochenende (21./22. September) im Billardcenter Schaan. Hierbei wird am Samstag der 8er-Ball-Bewerb gespielt. Am Sonntag kommen die Halbfinals und Finals im 9er-Ball und 14 und 1 zur Austragung.

**Starkes Teilnehmerfeld**

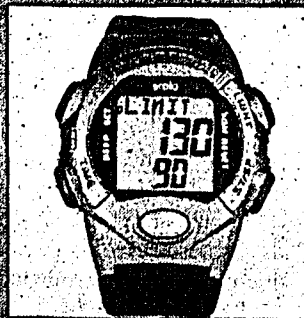
Bei den Herren ist in diesem Jahr dank des hochkarätigen Teilnehmerfeldes Hochspannung angesagt. Mit Titelverteidiger Patrick Pomberger und Werner Tomassini sind beide Bundesligaspieler am Start und sie zählen auch zu den Favoriten. Neben Pomberger und Tomassini sind aber auch Ernst Blöchliger, Peter Lageder, Hansjörg Duttler und Chrigel Beusch, die jederzeit für eine Überraschung gut sind, zu beachten.

**Damen und Junioren**

Die Damen führen diesen Samstag im Billardcenter Triesen eine eigene Landesmeisterschaft im 8er-Ball durch. Die Junioren ermitteln ihren Titelträger am nächsten Samstag (14. September) im Billardcenter Schaan.

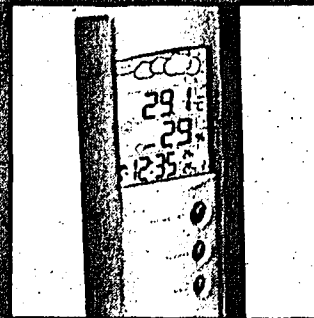
## LIHGA-ABO-Aktion für Neuabonnenten

Besuchen Sie uns an der LIHGA 2002 (FG)



Pulsuhr SC 440  
Aufpreis: CHF 45.-

Praktische Pulsuhr mit 22 Funktionen: Anwender-Set-up; prozentuale Anzeige des Fettverbrauchs; Fettverbrauchs- und Gewichtsverlustanzeige nach dem Training; akustischer und visueller Alarm bei Überschreiten der Zielzone; Hintergrundbeleuchtung; Anzeige der Zielzone; Anzeige des aktuellen sowie des höchsten aufgezeichneten und durchschnittlichen Herzschlages; Gesamttrainingszeit; Anzeige; frei programmierbare Trainings- und Zielzone; Countdowntimer der Trainingszeit; Kalorienverbrauchsanzeige; Stoppuhrfunktion; drei verschiedene Weckzeiten mit akustischem Alarm einstellbar; Uhrfunktion mit Wochentag- und Datumsanzeige; Stundensignal; spritzwassergeschützt. Lieferung inkl. Fahrradhalterung und Brustgurt. 138 961-5



Funk-Wetterstation  
Aufpreis: CHF 35.-

Alle wichtigen Wetterdaten und Tendenzen von Barometer, Thermometer, Hygrometer und Funkuhr auf einen Blick. Funk-Wetterstation im formschönen Gehäuse, inkl. spritzwassergeschütztem Aussensensor zur Funkübertragung der Messdaten. Ausstattung: Barometer mit Symbolanzeige für Wettervorhersage und Trendanzeige für Luftdruck. Komfortzonenindikator Wet/Dry/Comfort, Max./Min. Speicherfunktion, Trendanzeige für Luftfeuchtigkeit, Funkuhr mit 24 Std.-Anzeige, Datumsanzeige Tag und Monat, zweite Zeitzone, Zeit und Datum manuell einstellbar, zwei Alarmzeiten mit 2-minütigen Crescendo-Signal, Snoozefunktion, Reichweite max. 30 m. Basis- und Sendeeinheit als Tischaufsteller und zur Wandbefestigung geeignet (Basis: 4 x Mignonbatterien AA, Sender: 2 x Microbatterien AAA). Masse: Basis ca. 89,4 x 74,7 x 116,3, Sensor ca. 85,9 x 71,9 x 109,1 cm. 160 644-1

Es lohnt sich, Volksblatt-Abonnent zu werden.

Wählen Sie aus den oben stehenden Prämien Ihren Wunschartikel aus.

1-Jahresabo CHF 189.-

Meln Geschenk:

Name/Vorname: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

Abo-Aktion gültig bis Ende LIHGA 2002